

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 3

Artikel: Freiheitsgedichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiheitsgedichte

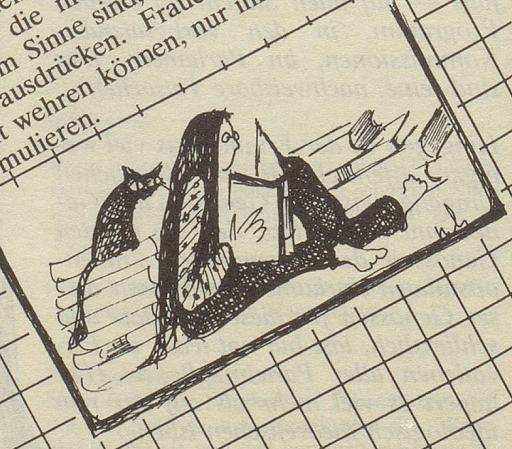
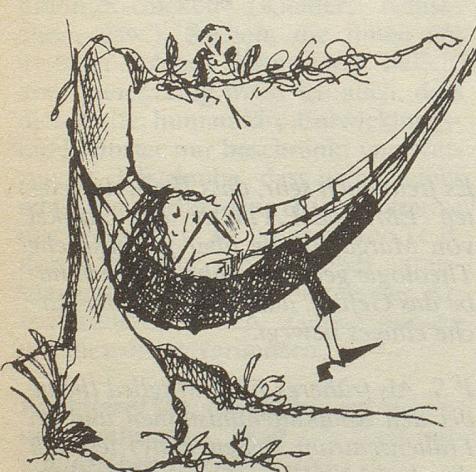
Malibongwe. Freiheitsgedichte südafrikanischer Frauen. Herausgegeben vom African National Congress. Übersetzt und mit einem Nachwort von Elizabeth Thompson und Peter Schütt. Weltkreis Verlag Dortmund 1980., 172 S. Fr. 9.80

Diese Gedichte sind entstanden nach dem Aufstand von Soweto: es sind Kampfgedichte, geschrieben von Studentinnen und Lehrerinnen, von Frauen, die den Volksaufstand von Soweto im Juni 1976 miterlebt und mitgekämpft haben. Diese Gedichte wurden zunächst auf Flugblättern verbreitet, in illegalen Zeitungen gedruckt, auf Kundgebungen und Demonstrationen als Kampftexte vorgelesen. Sie rufen auf zum Kampf gegen das Rassistenregime, gegen die Apartheid, schildern das Elend der Unterdrückten und Enteigneten, die Einsamkeit der Frauen in den Homelands. Sie drücken aber auch eine starke Hoffnung auf eine zukünftige Befreiung aus.

Der gebrochene Flügel

Muthoni Gachanja Likimani: Der gebrochene Flügel. Anrich Verlag Mautal-Neukirchen 1982. 253 S. Fr. 23,-

Gedichte vom Leiden afrikanischer Frauen; die alle das gleiche Thema haben: der Mann verlässt seine Frau, die Frau klagt über ihre Einsamkeit, versucht, ein neues Leben anzufangen. "Was Männer wollen, das verstehe ich nicht. Ich möchte es wirklich wissen — ich wünschte, ich wüsste es." Die Kenianerin Muthoni Gachanja Likimani hat die Klagen vieler verschiedener Frauen gesammelt, Frauen, die nicht "emanzipiert" in unserem Sinne sind, die nur ihr Leben ausdrücken. Frauen, die sich nicht wehren können, nur ihre Klage formulieren.



Räumungsbefehl gegen Frauen

— **Britische Gerichtsvollzieher** und Polizisten haben damit begonnen, das sogenannte Friedenslager der Frauen von Greenham Common vor dem gleichnamigen US-Luftwaffenstützpunkt in Westengland zu demontieren.

— **Nach Berichten** zerstörten sie etwa 50 Zelte der Atomwaffengegnerinnen, die seit fast zweieinhalb Jahren vor den Toren des Stützpunktes gegen die Stationierung amerikanischer Marschflugkörper demonstrieren.

